

## Änderungen im Vorstand der Physikalischen Gesellschaft zu Berlin

Ab dem 1. April 2021 gibt es nachfolgende Änderungen im Vorstand der Physikalischen Gesellschaft zu Berlin (PGzB). Die Wahl erfolgte im Rahmen der Mitgliederversammlung am 25. März 2021.

- Designierter Vorsitzender (für ein Jahr): Prof. Dr. Stefan Eisebitt (Max-Born-Institut für Nichtlineare Optik und Kurzzeitspektroskopie im Forschungsverbund Berlin e. V.)
- Geschäftsführer (für ein weiteres Jahr): Prof. Dr. Holger Grahn (Paul-Drude-Institut für Festkörperelektronik, Leibniz-Institut im Forschungsverbund Berlin e. V.)

## Wahlen zum DPG-Vorstand

Am 30. November 2021 werden die Amtszeiten folgender Vorstandsmitglieder ablaufen:

- Internationale Aktivitäten: Prof. Dr.-Ing. Ursel Fantz, München. Eine Wiederwahl ist nicht möglich.
- Schule: Dr. Beate Brase, Hannover. Eine Wiederwahl ist nicht möglich.

Hiermit werden alle DPG-Mitglieder aufgerufen, Kandidatinnen oder Kandidaten für die beiden Vorstandsämter Internationale Aktivitäten und Schule vorzuschlagen. Schriftliche Nominierungen müssen bis zum **8. Oktober 2021** beim Hauptgeschäftsführer (DPG, Hauptstr. 5, 53604 Bad Honnef) vorliegen. Jeder Vorschlag muss von mindestens 15 DPG-Mitgliedern unterschrieben sein. Dem Vorschlag ist ein Lebenslauf (eine Seite) beizufügen. Die von den Mitgliedern vorgeschlagenen Kandidatinnen oder Kandidaten werden zusammen mit den Nominierungen des Vorstandes und des Vorstandsrates in eine gemeinsame Liste aufgenommen. Diese Liste ist Grundlage für die Wahlen durch den Vorstandsrat in seiner Sitzung am 12./13. November 2021 anlässlich des 42. Tages der DPG.

**Bernhard Nunner**  
Hauptgeschäftsführer

## Kurzprotokoll zur Vorstandsratsitzung

Am 21. März 2021 trat der Vorstandsrat per Videokonferenz zu seiner turnusmäßigen Frühjahrssitzung zusammen. Präsident Lutz Schröter leitete die ordnungsgemäß einberufene Sitzung. Das Protokoll der vorangegangenen Sitzung vom 13./14. November 2020 wurde genehmigt.

### Personalia 1 – Vorstand

Der Vorstandsrat bestätigt Klaus Mecke und Susanne Friebe für zwei weitere Jahre bis Ende März 2023 als DPG-Vorstandsmit-

glieder für Bildung und wissenschaftlichen Nachwuchs beziehungsweise für Industrie und Wirtschaft.

Andreas Buchleitner tritt zum 1. April 2021 seine zweijährige Amtszeit als Vorstandsmitglied für wissenschaftliche Programme und Preise an. Der Vorstandsrat bestimmte ihn zum Nachfolger für Klaus Richter, der nach vier Jahren turnusgemäß aus dem Amt scheidet.

### Personalia 2 – weitere Gremien

Stephan Reitzenstein wird für eine dreijährige Amtszeit zum wissenschaftlichen Leiter des Magnus-Hauses Berlin gewählt. Er wird sein Amt im Januar 2022 als Nachfolger von Wolfgang Eberhardt antreten.

Sebastian Schmidt und Kurt Seelmann werden für weitere drei Jahre bis März 2024 als Mitglieder des Kuratoriums des Physikzentrums Bad Honnef bestätigt.

Folgende Mitglieder des Kuratoriums des Magnus-Hauses Berlin werden für eine zweite Amtszeit bis Juni 2024 wiedergewählt: Oliver Benson (HU Berlin), Doris Breuer (DLR Berlin-Adlershof), Tobias Kampfrath (FHI; FU Berlin), Janina Kneipp (HU Berlin), Ulrich Panne (BAM), Martin Schell (Fraunhofer HHI), Matthias Steinmetz (AIP Potsdam), Claudia Stolle (GFZ Potsdam) und Martin Wilkens (Uni Potsdam); für eine erste (verkürzte) Amtszeit von Januar 2022 bis Juni 2024 wird außerdem Stephanie Reich (FU Berlin) gewählt.

Der Vorstandsrat wählt Jan-Michael Rost und Hans-Peter Steinrück ins Kuratorium des Otto-Hahn-Preises. Ihre vierjährige Amtszeit beginnt im April 2021.

Cristina Marchetti (Santa Barbara/USA) stößt als viertes externes Mitglied zum Komitee der Max-Planck-Medaille. Der Vorstandsrat wählt sie für eine im April 2021 beginnende dreijährige Amtszeit.

### Finanzen/Mitgliedsbeiträge

Schatzmeister Rolf Pfrengle stellt den Jahresabschluss 2020 vor. Dieser weist einen Fehlbetrag von 205 081,92 Euro aus, der durch Entnahmen aus den Rücklagen gedeckt worden ist. Da die kurzfristige Absage der DPG-Frühjahrstagungen zu einer Verminderung der Erträge um mehr als 1,6 Millionen Euro geführt hatte, war zwischenzeitlich mit einem erheblich größeren Defizit zu rechnen gewesen. In Folge der Pandemiesituation fielen aber zahlreiche DPG-Veranstaltungen und weitere Aktivitäten aus, sodass am Jahresende auch die Aufwendungen weit unter Plan lagen. Das resultierende Defizit ist wirtschaftlich gut verkraftbar. Der Vorstandsrat bestätigt die im Jahresabschluss vorgenommenen Anpassungen bei den Rücklagen des Vereins.

Die vom Vorstandsrat im November 2019 beschlossene Neustrukturierung der Mitgliedsbeiträge ist zu Beginn des Jahres 2021 erfolgreich umgesetzt worden. Die Resonanz auf die Änderungen war fast durch-

weg positiv. Nur wenige Mitglieder nahmen die Umstrukturierung zum Anlass, aus der DPG auszutreten. Ziel der Reform war es vor allem, allzu große Sprünge des Mitgliedsbeitrags beim Wechsel von einer Kategorie zur nächsten abzumildern und so der bestehenden Neigung entgegenzuwirken, an bestimmten biografischen Sollbruchstellen aus der DPG auszutreten.

### Tagungen

Im Frühjahr 2021 fanden in virtuellem Format fünf DPG-Tagungen mit zusammen fast 4000 Teilnehmenden statt. Die Durchführung verlief weitgehend problemlos, und auch sonst dürfen die Tagungen als erfolgreich gewertet werden. Eine genaue Auswertung insbesondere der verschiedenen virtuellen Plattformen, die bei diesen Tagungen zum Einsatz kamen, steht noch aus.

Die drei auf den Herbst 2021 verschobenen „großen“ Tagungen der Sektionen werden auch virtuell stattfinden; die entsprechende Detailplanung beginnt in den kommenden Wochen. Im Frühjahr 2022 sollen dann – hoffentlich! – wieder „normale“ DPG-Frühjahrstagungen stattfinden.

Mit Erleichterung nimmt der Vorstandsrat zur Kenntnis, dass die erhobenen Gebühren für die Teilnahme an den virtuellen Tagungen nicht zu einer Abnahme der Teilnehmezahlen geführt haben. Die professionelle Durchführung virtueller Tagungen ist kaum weniger aufwändig als die Durchführung von Präsenztageungen und verursacht insgesamt gesehen vergleichbare Kosten. Die DPG-Tagungen sind aber auch in ihrer virtuellen Ausgabe deutlich günstiger als vergleichbare Tagungen anderer Fachgesellschaften – und sie sind, wie sich gezeigt hat, in jedem Fall die Teilnahmegebühr wert!

Nach engagierter Debatte beschließt der Vorstandsrat, eine zur Kompensation von fossilen CO<sub>2</sub>-Emissionen aus der Durchführung der DPG-Tagungen 2019 gebildete zweckgebundene Rücklage in Höhe von 12 000 EUR für ein zertifiziertes Projekt in Tansania zu verwenden, bei dem solare Kochstellen das Verbrennen fossiler Energieträger ersetzen sollen.

### Physikzentrum Bad Honnef und Magnus-Haus Berlin

Der Vorstandsrat begrüßt Überlegungen zur Einrichtung einer Photovoltaik-Anlage und zu eventuellen weiteren Investitionen zur Reduktion von fossilen CO<sub>2</sub>-Emissionen im Physikzentrum Bad Honnef.

Die Traufkonsolen an der Fassade des Magnus-Hauses müssen teilweise erneuert werden. Im Zuge dieser Arbeiten wurde ein möglicher Befall des Hauses durch den echten Hausschwamm festgestellt. Ob es sich dabei um abgestorbene Überreste eines früheren Befalls oder um einen noch aktiven Pilz handelt, ist noch nicht geklärt. Siemens als Eigentümerin des Gebäudes wurde hierüber informiert; das weitere Vorgehen soll gemeinsam abgestimmt werden.

Im Jahr 2024 kann der Nutzungsvertrag zwischen der DPG und der Firma Siemens über die Nutzung des Magnus-Hauses Berlin gekündigt werden. Eine „task force“ sondiert mögliche Szenarien für die Zukunft der Repräsentanz der DPG in Berlin über dieses Datum hinaus.

### Verein/Interna

Die Bilanz des Jubiläumsjahrs 175 Jahre DPG fällt, insbesondere angesichts der pandemiebedingten Schwierigkeiten, insgesamt positiv aus. Viele Vorhaben konnten realisiert werden, und die digitalen Vorhaben haben sogar eine besondere Strahlkraft entfaltet. Manche davon bieten sich zur Verstärkung an. Die meisten Veranstaltungen, die nicht stattfinden konnten, sollen zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt werden.

Der Vorstandsrat beschließt eine Ergänzung zu seiner Geschäftsordnung, die der Tatsache Rechnung trägt, dass Sitzungen (und damit verbundene Abstimmungen und Wahlen) mittlerweile auch in virtueller Form stattfinden.

Die Liste der offiziellen englischen Übersetzungen für die Namen von DPG-Gremien und Ämtern wird ergänzt und angepasst.

Derzeit kann jedes Mitglied sich bis zu zwei Fachverbänden/-gruppen und bis zu zwei Arbeitskreisen/-gruppen zuordnen. Der Vorstandsrat beschließt die Einrichtung einer Arbeitsgruppe, die diese Praxis kritisch überprüfen und gegebenenfalls Vorschläge für erweiterte Zuordnungsmöglichkeiten vorlegen soll.

Im Zusammenhang mit dem 2022 anstehenden 100-jährigen „Geburtstag“ des Stern-Gerlach-Experiments diskutiert der Vorstandsrat mögliche Veranstaltungen im Zusammenhang mit diesem Jubiläum.

### Termine

Der Vorstandsrat wird am 12./13. November 2021 beim 42. Tag der DPG seine nächste Sitzung durchführen.

## Niederschrift der Ordentlichen Mitgliederversammlung 2021

Hinweis: Durch diese Niederschrift werden den Mitgliedern der DPG gemäß § 18 (4) der Satzung der Ablauf und die Ergebnisse der Ordentlichen Mitgliederversammlung 2021 der DPG bekannt gegeben. Unterlagen zur Mitgliederversammlung sind im internen Bereich der DPG-Internetseite ([www.dpg-physik.de/interner-bereich/mitgliederversammlung](http://www.dpg-physik.de/interner-bereich/mitgliederversammlung)) zugänglich. Für Rückfragen oder detaillierte Erläuterungen stehen Vorstandsrat, Vorstand oder Hauptgeschäftsführer zur Verfügung.

Ort: Videokonferenz

Datum: 22. März 2021, 18:00 – 20:30 Uhr

Vorsitz: Präsident Lutz Schröter

Wegen der COVID-19-Pandemie fand die Ordentliche Mitgliederversammlung

2021 als Videokonferenz statt. Rechtliche Grundlage ist Artikel 2, § 5 des Gesetzes zur Abmilderung der Folgen der COVID-19-Pandemie im Zivil-, Insolvenz- und Strafverfahrensrecht.

### Tagesordnung

- 1 Eröffnung und Totengedenken
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Bericht des Präsidenten (L. Schröter)
- 4 Bericht des Vizepräsidenten (D. Meschede)
- 5 Berichte aus den Vorstandsbereichen
  - 5.1 Bildung und wissenschaftlicher Nachwuchs (K. Mecke)
  - 5.2 Industrie und Wirtschaft (S. Friebe)
  - 5.3 Internationale Aktivitäten (U. Fantz)
  - 5.4 Junge Mitglieder und Berufsfragen (A. Heinrich)
  - 5.5 Öffentlichkeitsarbeit (U. Bleyer)
  - 5.6 Publikationen (R. Moessner)
  - 5.7 Schule (B. Brase)
  - 5.8 Wissenschaftliche Programme und Preise (K. Richter)
- 6 Bericht des Hauptgeschäftsführers (B. Nunner)
- 7 Bericht des Schatzmeisters über die Jahresabschlussrechnung des Geschäftsjahres 2020 (R. Pfrengle)
- 8 Bericht der Rechnungsprüfer (A. Belias, Ch. Tusche)
- 9 Entlastung des Vorstands und des Hauptgeschäftsführers
- 10 Bericht zum Haushaltsplan für das Geschäftsjahr 2020 und zu den Mitgliedsbeiträgen (R. Pfrengle)
- 11 Anträge von Mitgliedern
- 12 Wahlen
  - 12.1 Bericht über das Ergebnis der Wahlen im Jahr 2020 zum DPG-Vorstand und zu weiteren Gremien der DPG
  - 12.2 Wahl eines Rechnungsprüfers bzw. einer Rechnungsprüferin
- 13 Verschiedenes

#### Top 1 Eröffnung und Totengedenken

Der Präsident begrüßt die Teilnehmenden und eröffnet die Ordentliche Mitgliederversammlung. Er stellt fest, dass diese satzungsgemäß einberufen wurde und beschlussfähig ist. Nach Verlesung der Namen der im Jahr 2020 verstorbenen DPG-Mitglieder gedenken die Anwesenden der Verstorbenen in einer Schweigeminute.

#### Top 2 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde im Physik Journal bekannt gegeben. Anträge zur Änderung der Tagesordnung sind nicht eingegangen, damit ist die Tagesordnung angenommen.

#### Top 3 Bericht des Präsidenten

Präsident Lutz Schröter hebt folgende Punkte hervor:

- Das zurückliegende Jahr war geprägt von der Corona-Pandemie. Wirtschaftlich hat die DPG diese gut verkraftet, aber dass die meisten Veranstaltungen abgesagt werden

mussten, hat die DPG – und die Physik und die Wissenschaft – hart getroffen. Positiv ist zu vermerken, dass die Krise viel Kreativität freigesetzt hat und dass neue Formate entwickelt wurden.

- Auf großes Echo gestoßen ist ein offener Brief der DPG, in dem erläutert wird, wie einfache Lüftungssysteme die Aerosolkonzentration in Klassenzimmern wirksam reduzieren können.
- Die DPG hat eine gemeinsame Erklärung europäischer Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler zum Umgang mit der Coronakrise mitgetragen.
- Die DPG freut sich, dass mit Herrn Genzel wieder eines ihrer Mitglieder mit dem Nobelpreis ausgezeichnet worden ist.
- Physikhistorische Veranstaltungen sind im Jubiläumsjahr der DPG auf besonderes Interesse gestoßen und sollen in geeigneter Form fortgesetzt werden.
- Ein neu gegründeter „DPG-Koordinierungskreis“ dient der Vernetzung der verschiedenen Arbeitskreise und -gruppen der DPG und soll deren Engagement in und für die Gesellschaft koordinieren.
- Die DPG gratuliert der Polnischen Physikalischen Gesellschaft und dem britischen Institute of Physics, die 2020 jeweils ihren 100. Geburtstag feierten.

#### Top 4 Bericht des Vizepräsidenten

Dieter Meschede berichtet:

- 2024 kann der Vertrag der DPG mit der Firma Siemens über die Nutzung des Magnus-Hauses gekündigt werden. Eine „task force“ ist dabei, Szenarien für die Zukunft der Berliner Repräsentanz der DPG zu entwickeln.
- Die Wilhelm und Else Heraeus-Stiftung hat sich in der Coronakrise einmal mehr als großzügige sowie zuverlässige Partnerin der DPG erwiesen und Wege gefunden, diese wirkungsvoll zu unterstützen.
- Herr Meschede hat bei einem von Bremen aus organisierten, virtuellen Industriegespräch über Quantentechnologien referiert.
- Die historischen Fachgruppen naturwissenschaftlicher Fachgesellschaften haben unter Federführung des FV Geschichte der DPG auf unerwünschte Begleiterscheinungen des I000-tenure-Stellenprogramms des BMBF aufmerksam gemacht und eine entsprechende Erklärung „Starke Professuren für die Wissenschaftsgeschichte“ veröffentlicht.

#### Top 5 Berichte aus den Vorstandsbereichen

##### 5.1 Bildung und wissenschaftlicher Nachwuchs

Klaus Mecke greift folgende Punkte heraus:

- Eine Umfrage zur Situation des Lehramtsstudiums unter den Physik-Fachbereichen und unter Lehramtsstudierenden wird demnächst auf den Weg gebracht.
- In Planung ist ferner eine Umfrage zur